



EXAMEN 2016

**MATURITES PROFESSIONNELLES TECHNIQUE,  
TYPE SERVICES ET SANTE-SOCIAL**

**Examen d'admission 2016  
Allemand**

Nom : \_\_\_\_\_

Maturité professionnelle technique :

Prénom : \_\_\_\_\_

Maturité professionnelle type services :

Profession : \_\_\_\_\_

Maturité professionnelle santé-social :

**Remarques :**

- Vous avez 60 minutes à disposition
- L'utilisation du dictionnaire n'est pas autorisée

Points :

(max. 45)

**NOTE**

Le responsable de la MP : \_\_\_\_\_

Date : \_\_\_\_\_

## **Städtereise im Rollstuhl**

Roland Bigler, 46, ist Reiseberater für Menschen mit einer Behinderung. Er ist seit einem Badeunfall mit sechszwanzig Jahren Tetraplegiker und sitzt im Rollstuhl. „Mir ist es wichtig, anderen Rollstuhlfahrern Mut zu machen und ihnen zu zeigen, dass das Leben und das Reisen noch lange nicht vorbei sind“, sagt er. Heute zum Beispiel besucht er London.

In der U-Bahn nimmt man normalerweise die Rolltreppe, aber Roland Bigler kann nur mit verschiedenen Lifts bis zum Perron gelangen. Mit einmal Umsteigen fährt er nach Westminster, von wo er in wenigen Minuten das London Eye erreicht, ein Riesenrad mitten in der Stadt. Es gibt nähere U-Bahn-Stationen, aber die sind nicht rollstuhlgängig. Beim Riesenrad gelangt Roland Bigler auf einer Rampe in die Aussichtskabine. Danach macht er eine Bootsfahrt auf der Themse. Dank einem Lift kann er die Sehenswürdigkeiten vom Oberdeck aus betrachten. „So anders ist eine Städtereise im Rollstuhl gar nicht“, meint er, „nur die Vorbereitung ist schwieriger.“ Manche Probleme gibt es trotzdem: Weil Madame Tussaud's Wachsfiguren-Kabinett nur eine bestimmte Anzahl Rollstuhlfahrer pro Stunde akzeptiert, muss Roland Bigler im Regen warten. „Ich lerne immer noch ständig dazu“, sagt er, der sich selbst einen Optimisten nennt.

Über zwanzig Länder hat Roland Bigler bereist: per Hausboot, Zug oder Flugzeug. „Ich habe auch schon an Gruppenreisen für Rollstuhlfahrer teilgenommen, aber ich bin lieber alleine unterwegs. Dann ist man flexibler und fällt weniger auf“. Und sein Reisehunger ist immer noch gross: Als Nächstes geht es auf Safari nach Kenia!

*Rollstuhl = chaise roulante*

*Behinderung = handicap*

*Rolltreppe = escalier roulant*

*Perron = quai*

*rollstuhlgängig = accessible en chaise roulante*

*Riesenrad = grande roue*

*Oberdeck = pont supérieur*

*Wachsfiguren-Kabinett = cabinet de figures en cire*

**Welche Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F). Korrigieren Sie die falschen Aussagen auf Französisch. Orientieren Sie sich am Text.** \_\_\_\_\_/6P

1) ( ) Roland Bigler sitzt seit seiner Kindheit im Rollstuhl.

---

2) ( ) Roland Bigler muss einmal umsteigen, um zum London Eye zu kommen.

---

3) ( ) Roland Bigler kann nicht sofort in Madame Tussaud's Wachsfiguren-Kabinett hinein.

---

4) ( ) Roland Bigler reist lieber in Gruppen, weil er dann weniger auffällt.

---

**Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Nur eine Antwort ist richtig. Orientieren Sie sich am Text** \_\_\_\_\_/8P

**1. Roland Bigler ist...**

- A) seit zwanzig Jahren Reiseberater.
- B) ein Optimist.
- C) schon oft in Kenia gewesen.

**2. Das London Eye ist...**

- A) eine halbe Stunde von Westminster entfernt.
- B) ein Riesenrad in der Nähe von Westminster.
- C) nicht für Rollstuhlfahrer vorbereitet.

**3. Madame Tussaud's Wachsfiguren-Kabinett...**

- A) ist immer offen.
- B) lässt Roland Bigler in der Sonne warten.
- C) lässt pro Stunde nur eine gewisse Zahl von Rollstuhlfahrern hinein.

**4. Gruppenreisen...**

- A) interessieren Roland Bigler nicht.
- B) für Rollstuhlfahrer gibt es nicht.
- C) hat Roland Bigler auch schon gemacht.



